

You know me better than I do !!!

- Aber wie gut kenne ich dich?

Von abgemeldet

Kapitel 1: Remus

1. Kapitel

Die Nacht war stürmisch, der Wind bließ immerwieder das rötliche Laub durch sein offenes Fenster ins Zimmer.

Da saß er, den Kopf in die Hände gestützt, über einem Buch und dachte nach.

Wiesooft in dieser Zeit lernte er, ihm war klar, das er niemals von einer der Schulen angenommen werden würde. Deshalb wollte er sich alles selbst beibringen um vielleicht später doch einmal etwas nützliches zur Zauberwelt beitragen zu können.

Remus ließ den Blick zur Tür schweifen.

Wenn seine Eltern herausfänden, das er heimlich in der Bibiothek war, würde er vermutlich den Rest seines Lebens nie mehr ein buch zu sehen bekommen.

Er war ihr kleiner Engel, ihr Liebling und er würde nicht fortgehn, er würde hier zuhause bleiben, hier, wo sie ihn im Auge hatten und er niemanden verletzen konnte!

Wie sehr Remus das doch hasste, er hasste es, von allen bemitleidet zu werden, er hasste es, immer der Außenseiter zu sein.

Er streckte sich und löschte das Licht.

Es war wirklich schon ziemlich spät und er hatte Morgen viel vor.

Der blonde stand auf und ging zu seinem Bett.

Gerade als er sich darauf niederlassen wollte, flatterte etwas zum Fenster herein und warf ihm einen Brief vor die Füße.

Verdutzt bückte Remus sich und hob den schweren Umschlag auf.

Wie auf Komando ging das Feuer in einer kleinen Schale neben dem Bett an.

Remus lächelte und drehte den Brief neugierig um.

Sein Blick blieb an dem dicken roten Wachssiegel hängen und sein Herz schlug mit einem mal doppelt so schnell wie normal.

Mit zitternden Händen öffnete er den Umschlag und zog einen dicken Bogen Pergament heraus.

Die Schale mit den Flammen hüpfte neugierig ein stückchen näher um auch einen Blick auf den Brief zu erhaschen.

Grinsend entfaltete Remus das Blatt und ließ:

" Sehr geehrter Mr. Lupin,

es ist uns eine Freude Ihnen mitteilen zu können, dass Sie an der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen sind.

Beigelegt finden Sie eine Liste aller benötigten Bücher und Ausrüstungsgegenstände.
Das Schuljahr beginnt am 1. September.
Wir erwarten Ihre Eule spätestens am 31. Juli.

Mit freundlichen Grüßen

Albus Dumbledore
Stellvertretender Schulleiter "

Remus schrie spitz auf als wäre er soeben aus dem Fenster gefallen.
Die Feuerschale kippte vor Schreck um und das Licht verlösch.
Mit Freudentränen in den Augen eilte Remus zur Tür, doch kaum das er den Griff berührt hatte, musste er zurückspringen und die Tür wurde aufgerissen.

Seine Mutter stand in der Tür, sein Vater schnappte ein paar Schritte hinter ihr nach Luft.

"Remus...was ist passiert? "

fragte Mrs. Lupin, ebenfalls außer Atem.

Sie sah ihren Sohn besorgt an, als sie merkte, dass ihm nichts fehlte, fiel ihr Blick auf den Brief in seinen Händen.

"Was ist das?"

Remus musste grinsen, er antwortete:

"Mir geht es gut...und das ist ein Brief von Hogwarts !!!"

Jetzt hättet ihr wohl erwartet, das Remus' Eltern vor Freude an die Decke springen würden, nicht wahr?

Ihre Reaktion war aber alles andere als freudig.

Remus' Mutter ging hastig zu ihrem Sohn und riss ihm den Brief aus der Hand.

Rasch ließ sie ihn durch, bevor sie sich mit kreideweisem Gesicht ihrem Mann zuwandte.

Auch er ließ den Brief durch.

"Mum, Dad...bitte!

Ihr könnt mich doch nicht mein ganzes Leben hier behalten!!!"

flehte Remus der das Schweigen seiner Eltern sehr richtig deutete.

"Junge, wir haben uns doch schon zu genüge darüber unterhalten, es geht nicht."
meinte sein Vater und die Mutter stimmt ihm, durch ein nicken, stumm zu.

Remus, er wurde sonst nie wütend, ging langsam auf seine Eltern zu.

Die Stimme des Jungen bebte vor Zorn.

"Entweder, ihr stimmt zu, oder ihr seid dagegen, ich werde nach Hogwarts gehen, ich werde richtig Zaubern lernen und ich werde Freunde finden! "

Kaum das diese Worte seine Lippen verlassen hatten, flatterte eine neue Eule zum Fenster herein und ließ einen Brief, diesmal an Remus' Eltern, auf den Schreibtisch fallen.

Ein paar Sekunden starrten die drei wie gebannt auf den Brief, als würden sie erwarten er würde in Flammen aufgehen.

Als er das jedoch nicht tat und auch niemand sonst sich regte, ging Mr. Lupin auf den Tisch zu und nahm den Umschlag in die Hand.

"Hogwarts..." murmelte er.

Stumm entfaltete Remus' Vater den Brief und ließ.

Als er fertig war wandte er sich an seinen Sohn:

"Du willst also wirklich nach Hogwarts? "

Remus nickte entschlossen.

"Nun gut...wenn es dir so viel bedeutet, dann werden wir dich gehen lassen."

Glücklich fiel Remus erst seinem Vater dann seiner total verdutzten Mutter um den Hals.

Eine halbe Stunde später lag der blonde im Bett und konnte noch garnicht fassen, dass er tatsächlich nach Hogwarts gehen würde.

Lächelnd schlief er beim Gedanken an das Schloss und die Aussicht an richtige Freunde ein.